

	Vorlagen-Nr.	
	0914-BR/2022	

Stadtverwaltung Eisenach

Berichtsvorlage

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 2	2	

Betreff
Verfahrenablauf Nahverkehrsplan

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	15.03.2022	

Finanzielle Auswirkungen

- keine haushaltsmäßige Berührung
 Einnahmen Haushaltsstelle:
 Ausgaben Haushaltsstelle:

HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben + Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel			

Sachverhalt:

Der Stadtrat wird über den Verfahrensablauf bis zum Beschluss des Nahverkehrsplanes 2022 bis 2027 informiert.

1. Auftragsvergabe zur Fortschreibung des Nahverkehrsplan (NVP) im Februar 2021 an die IGDB GmbH aus Dreieich
2. Umfangreiche Bestandsüberprüfung und Aktualisierung dieser unter Berücksichtigung bestehender überregionaler Planungen und Konzepte der Aufgabenträger wie Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030 oder Verkehrsentwicklungsplan 2035 für die Stadt
3. August 2021 Online Umfrage und Offline Ausreichung von Fragebögen zur Möglichkeit der Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger - Ergebnisse dargestellt im NVP-Entwurf Punkt 2.2
4. Entwurfserarbeitung
5. Dezember 2021 - Bestätigung des Entwurfes im Verwaltungsrat des Verkehrsunternehmens Wartburgmobil (VUW)
6. Februar 2022 - Aufruf zur Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger im Kreisjournal v. 01.02.2022
7. Februar/März 2022 - Abfrage von Stellungnahmen bei Gemeinden, Interessenvertreter wie Behindertenvertretung und Nachbaraufgabenträger
8. Vorstellung des Entwurfes in den Ausschüssen von Stadtrat und Kreistag; geplant 28.03.2022 Vorstellung im SKVS des Stadtrates und terminlich noch nicht benannt im Wirtschaftsausschuss des Kreistages
9. Überarbeitung des Entwurfes nach Auswertung und Abwägung der Stellungnahmen
10. Vorlage und Bestätigung im Verwaltungsrat
11. Beschlussfassung in Stadtrat und Kreistag

Terminliche Einordnungen zur Beschlussfassung können noch nicht benannt werden. Hierzu machen sich Abstimmungen mit dem Wartburgkreis erforderlich. Weitere Informationen zum formellen Verfahren finden sich im Entwurf des Nahverkehrsplanes.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin